Pädagogische Hochschule Weingarten

Praktikumsamt

Kirchplatz 2, 88250 Weingarten

**Stand: September 2024**

**Integriertes Semesterpraktikum (ISP)**

**im Fach Mathematik[[1]](#footnote-1)**

Bewertungsbogen zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme[[2]](#footnote-2)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name, Vorname:** | | **Lehramt:**  GS (BA)  Sek I (MA) | **Praktikumszeitraum:** | |
| **Ausbildungsschule:** | **Ausbildungsberater/-in:** | | | **Mentor/-in:** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Die/der Studierende…[[3]](#footnote-3)** | |  |  | Mindest-komp.  niveau (Mkn.)  erreicht[[4]](#footnote-4) |  |  | **Bemerkungen:** |
| **Unterrichtliche Handlungskompetenzen** | | **- -** | **-** | **+** | **++** |  |
| 1. | setzt sich intensiv und kompetent mit fachlichen Aspekten eines Unterrichtsthemas auseinander und plant ausgehend davon Lehr-Lernarrangements. |  |  |  |  |  |  |
| 2. | setzt sich intensiv und kompetent mit fachdidaktischen Aspekten eines Unterrichtsthemas auseinander und plant ausgehend davon Lehr-Lernarrangements. |  |  |  |  |  |  |
| 3. | berücksichtigt Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angemessen und plant ausgehend davon Lehr-Lernarrangements. |  |  |  |  |  |  |
| 4. | formuliert Unterrichtsziele kompetenzorientiert auf der Grundlage des Bildungsplans BW und der Bildungsstandards der KMK. |  |  |  |  |  |  |
| 5. | setzt fachdidaktische Prinzipien um (z. B. genetisches Lernen, entdeckendes Lernen…). |  |  |  |  |  |  |
| 6. | setzt relevante Lehr- und Lernmaterialien sinnvoll zur Unterstützung von Lehr-Lernprozessen ein und kennt ihre Möglichkeiten und Grenzen. |  |  |  |  |  |  |
| 7. | wählt auf Basis der fachlichen und fachdidaktischen Unterrichtsplanung für die Lerninhalte geeignete Unterrichtsmethoden aus und setzt diese angemessen um. |  |  |  |  |  |  |
| 8. | berücksichtigt explizit bei der Unterrichtsplanung erwartbare und bei der Unterrichtsdurchführung auftretende Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler. |  |  |  |  |  |  |
| 9. | bahnt Lernprozesse zum Erwerb fachspezifischer Denk- und Arbeitsweisen an. |  |  |  |  |  |  |
| 10. | führt Unterrichtsgespräche kriteriengeleitet durch (z. B. Impulse zur kognitiven Aktivierung, heuristische Hilfen, Umgang mit vorläufigen Begriffen, Aufnahme und Weiterführung von Schüleräußerungen etc.) und setzt Fachsprache angemessen ein. |  |  |  |  |  |  |
| 11. | nimmt Schüleräußerungen auf und führt diese mit dem Ziel der kognitiven Aktivierung angemessen fort. |  |  |  |  |  |  |
| 12. | entwickelt im Verlauf des Praktikums unterrichtliche Handlungskompetenzen weiter. |  |  |  |  |  |  |
| 13. | geht altersgerecht mit den Schülerinnen und Schülern um und schafft ein lernförderliches Klima. |  |  |  |  |  |  |
| 14. | erkennt pädagogischen Unterstützungsbedarf der Schülerinnen und Schüler und reagiert angemessen darauf (z. B soziale Konflikte). |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Reflektieren** | | **- -** | **-** |  | **+** | **++** |  |
| 1. | beobachtet und analysiert Unterricht auf der Basis fachlicher Inhalte. |  |  |  |  |  |  |
| 2. | beobachtet und analysiert Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Prinzipien. |  |  |  |  |  |  |
| 3. | bezieht bei der Beobachtung und mehrperspektivischen Analyse von Unterricht verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und Verstehens-Hürden ein und entwickelt Handlungsalternativen. |  |  |  |  |  |  |
| 4. | beobachtet und analysiert Unterricht in Bezug auf den Einsatz von relevanten Materialien und Methoden. |  |  |  |  |  |  |
| 5. | gibt den Mitstudierenden eine konstruktive und differenzierte Rückmeldung zu deren Unterrichtserfahrungen. |  |  |  |  |  |  |
| 6. | kann eigene Entwicklungsfelder nennen und persönliche Lernziele formulieren. |  |  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Bemerkungen:** |
|  |

|  |
| --- |
| Gemäß der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung (Bachelor Grundschule PO 2015 bzw. Master Sekundarstufe PO 2018) und nach gemeinsamer Beratung haben die Betreuenden der Schule und Hochschule auf der Grundlage der oben aufgeführten formalen und inhaltlichen Kriterien gemeinsam entschieden, dass in Bezug auf das Praktikum im Fach **Mathematik** die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme am ISP  **erfüllt sind.**  **nicht erfüllt sind**.    Ort/ Datum Unterschrift Mentor/-in bzw. Ausbildungsberater/-in    Ort/ Datum Unterschrift Betreuer/-in Hochschule |

|  |
| --- |
| **Von der/dem betreuenden Hochschullehrenden auszufüllen:**  Die für eine erfolgreiche Teilnahme am ISP erforderlichen Studienleistungen  1.) aktive Teilnahme an den gemeinsamen Unterrichtsbesuchen im Rahmen des Fachpraktikums nach Maßgabe der/des betreuenden Hochschullehrenden  2.) Weiterführung des Portfolios entsprechend den Anforderungen des Fachs  **wurden erbracht.**  **wurden nicht erbracht**.    Ort/ Datum Unterschrift Betreuer/-in Hochschule |

1. Dieser Bewertungsbogen ist von der/dem betreuenden Hochschullehrenden im SoSe spätestens bis zum 23.08. und im WiSe

   spätestens bis zum 23.02. im Praktikumsamt abzugeben. [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemäß Bachelor Grundschule PO 2015 bzw. Master Sekundarstufe PO 2018 ausgearbeitet durch die einzelnen Fächer. [↑](#footnote-ref-2)
3. Bitte machen Sie eine kurze Notiz im Bemerkungsfeld, falls ein Item nicht zu bewerten ist. [↑](#footnote-ref-3)
4. Die zu diesem Zeitpunkt des Studiums zu erwartenden Mindestleistungen sind erfüllt (ausreichend). [↑](#footnote-ref-4)